

Kim`s Kindertanz

Kim Flammiger , www.kims-kindertanz.de, e-mail : info@kims-kindertanz.de
Tel. 089 509133 tagsüber, mobil: 0172 8532567



Bewegung „ Das Tor zum Lernen“

Jede Entwicklungsphase in der Kindheit beinhaltet eine enorm hohe Anzahl von einzelnen differenzierten Lernschritten.

Bewegung ist ein komplexes Zusammenspiel; ein Konzert der Sinnesrezeptoren, der Nerven des Gehirns und der Muskeln.

Entsprechend dieser Erfahrungen bilden sich Vernetzungen der Nervenbahnen – Synapsen in unserem Gehirn, je komplexer diese Vernetzung, desto reicher sind unsere Erfahrungsmöglichkeiten im Außen.

Werden die Kinder (Kindergarten/Schule) mit kognitiven Lernmethoden vertraut gemacht, setzen diese eine automatische Integration aller grundsätzlichen Bewegungsabläufe voraus. Es ist ein Naturgesetz des Lebens, das auf der einfacheren Bewegung die differenzierte aufbaut. Das heißt, das Gleichgewicht, krabbeln, sitzen stehen, gehen, laufen, hüpfen, die Grobmotorik aber auch die Feinmotorik der Augen-Hand Koordination sollten keine Probleme mehr bereiten.

Ist dieses Bewegungsmuster noch nicht vollständig gefestigt (z.B. Frühgeborene, Spätentwickler u.v. mehr) zieht es alle darauf aufbauende in Mitleidenschaft. Leider wird in den meisten Schulen nicht berücksichtigt, dass es verschiedene Formen der Intelligenz gibt. Darüber hinaus bevorzugen Kinder unterschiedliche Sinne (taktil/visuell/auditiv) und stellen damit verschiedene Lerntypen dar. Unsere Kinder brauchen Bewegung für eine positive Ich-Entwicklung! Entwickelt sich ein klares, in sich ruhendes körperliches Ich, findet das Kind seine emotionale Mitte und kann damit die Umwelt mit all ihren Reizen und Anforderungen gut bewältigen.

Von der Theorie in die Praxis:

Kim`s Kindertanz gibt es jetzt seit 18 Jahren, Ausbildung, Erfahrung, Alter, Aus – Fort und Weiterbildungen haben zu dem heutigen Konzept der Stunden, die ich gebe, geführt. Mein Unterrichtsaufbau hat sich in den letzten Jahren verändert, verfeinert und vor allem an die Entwicklung unserer Zeit und den Bedürfnissen unserer Kinder angepasst.

Mein Motto:

Liebe, achte, respektiere und akzeptiere ich mich selbst aus vollem Herzen, ist dies in meinem Verhalten spürbar und besonders Kinder nehmen die Echtheit im Sein wahr!

Mein Beruf der Tänzerin, die mich durch viele Länder (USA, Japan, England) führte, meine umfassende Ausbildung im klassischen Tanz, Stepp Tanz, Modern, Jazz Tanz , einer Schauspiel/ Gesangsausbildung, R. von Laban Ausbildung und vor allem meine 6 jährige tanzmedizinische Bildung mit Zertifikat lassen mich heute mit Ihren Kindern qualitativ arbeiten.

Kreativer Kindertanz umfasst je nach Alter und Fähigkeiten des einzelnen Kindes Rhythmusschulung, Dehnen, Koordination, Konzentration, Ausdauer, Raumwahrnehmung, Kräftigung und Stabilisation des Körpers, Musik-Verständnis, Spaß und Freude an der Bewegung, Förderung der Individualität. Um Ihre Kinder ganzheitlich zu schulen, auf die Schule vorzubereiten und altersgerecht zu unterrichten, fließen viele Bewegungsformen (Ballett, Kinesiologie, Yoga, Turnen und vieles mehr) mit ein. Freitanzen immer wichtig!

Wissenschaftlich fundierte Grundsätze:

Klassisches Ballettunterricht erst ab der 1. Klasse möglich (Standart tanzmedizinische Forschungsergebnisse, staatl. Ballettausbildung).

Unterrichtszeiten/Konzentration: 0J. bis 3J.max.30 min., 4J.bis 6J.max.50 min., ab 6J. 60min.

Skelettalter: plus/ minus 2 J., physisch-psychologisches Alter variiert,

Wachstum: 0-1J., 1-3J., 3-6/7J., 11-13J., 17-19J. plus/minus

X/O Beine erst nach 6/7J. kontrollieren,

Hohlkreuzhaltung: wichtig bis 6/7J . (Organe brauchen Platz);

Reflexen nicht unnatürlich entgegenwirken, Folgen bis ins hohe Alter

Körperwahrnehmung= altersbedingt, nur mit Stress steuerbar

Füße : Mit Schuhen kommt der Druck von außen, ohne arbeiten die Muskeln

Tiefensensibilität 6J., **Bewegungssensibilität** 7/8J

Kind-/altersgerechte Körperwahrnehmung und Tanz bereitet die Kinder frühzeitig auf die ungewohnte Verteilung der Proportionen im Wachstum vor!

Dank an Gabi Würf, meine Kolleginnen Evi Kreitmair, S.und U.Schiller und alle die mich seit Jahren unterstützen ! Meine Pflegekinder, Ugo und Chisom. Meine Inspiration : Meine Tochter Aurora

Danke

Ihre Kim Flammiger

Quellen: Dr.Liane Simmel TaMed e.V. Tanzmedizin Deutschland „Mitglied“

IADAMS= International Association for Dance Medicine and Science “Mitglied”

Erna C.Lange: Kinesiologie für Kinder Dr.W.Kienz: Kinderfüsse,

B.Haselbach: Tanzerziehung, J.Huwylar: Tanzmedizin,

M.Spitzer,W. Bertram : Hirnforschung für Neu(ro)gierige,

A. Weinick: Sportanatomie, Eric Franklin